

Fachbereich	Sachgebiet	AZ	Telefon	Datum
3	SG 3.3	902.41	24-383	19.12.2017
<u>Beantwortung / Stellungnahme zu einer Anfrage</u>				
Beantwortung der Anfrage <input type="checkbox"/>	Zwischenbescheid zur Anfrage <input type="checkbox"/>	Stellungnahme zum Antrag <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
von		der Fraktion der GAL		
im	Gemeinderat	am	13.12.2017	

Beim Tälesbahnradweg Entscheidung über das Abstellgleis abwarten Weiterführung zum Bahnhof als provisorische Lösung z. B. mit Kalkschotter?

Die Weiterführung des Radwegs auf der Tälesbahntrasse wird durch den Verband Region Stuttgart über das Förderprogramm Kofinanzierungsmittel für Landschaftsparkprojekte gefördert. Wegen der Diskussion um die Notwendigkeit eines Abstellgleises für den Metropolexpress hat der Gemeinderat im September 2017 beschlossen, die ursprüngliche Planung dahingehend abzuändern, dass der Weg auf der Tälesbahntrasse vorerst nur bis zur Höhe der Eybstraße (mit Abfahrt zur Heidenheimer Straße) hergestellt wird.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Verband Region Stuttgart für die geänderte Planung ist inzwischen abgeschlossen. Diese sieht einen Baubeginn im Oktober 2018 vor. Insofern kann eine Entscheidung über die Erforderlichkeit des Abstellgleises noch abgewartet werden (so sie denn tatsächlich bis zum Frühjahr 2018 fallen sollte).

Unabhängig davon ist jedoch der jetzt beabsichtigte „kleine Weiterbau“ auch für sich genommen eine sinnvolle Baumaßnahme, da er eine Anbindung des Fuß- und Radwegs Richtung Heidenheimer Straße / Eybstraße / Seebach bzw. von dort aus in Richtung Eybach herstellt. Für den späteren Weiterbau des Fuß- und Radwegs Richtung Hauptbahnhof entstehen dadurch keine Nachteile. (In der Ursprungsplanung war die jetzt vorgesehene Abfahrt zur Heidenheimer Straße nicht vorgesehen.)

Die Anlage eines provisorischen „Kalkschotterwegs“ zum Hauptbahnhof ist derzeit nicht möglich, da man sich hier (zumindest teilweise) auf fremden Grundstück (Bahngrundstück) bewegt. Insofern sollte auch hier erst die Entwicklung hinsichtlich des Abstellgleises abgewartet werden.